Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Ferschnitz - zugestellt durch Post.at

MARKTGEMEINDE
FERSCHNITZ

Foto: © Leo Roseneder

GEMEINDE NACHRICHTEN 10 2021

Der Bürgermeister informiert

Schnelles Internet

Wie schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung beschrieben, wollen die Gemeinden Ferschnitz, Euratsfeld, Neuhofen und Wang zusammen mit nöGIG den Ausbau des schnellen Internets zügig vorantreiben.

Die Grundsatzbeschlüsse sind gefasst, jetzt gilt es möglichst viele Bürger in den vorgesehenen Ausbaugebieten von den Vorteilen eines Glasfaser Anschlusses zu überzeugen.

Bei uns in Ferschnitz sind in der ersten Ausbauetappe 539 Liegenschaften, also rund 80% Prozent als Fördergebiet vorgesehen.

Grundvoraussetzung ist mehr als 42% Prozent an Interessentenverträgen bis 31. Jänner 2022 zu erreichen. Wenn wir ca. 240 Liegenschaften bis Ende Jänner 2022 schaffen, kommt Ferschnitz in das Ausbauprogramm mit einem Fördervolumen von rund 1,9 Mio. Euro.
Der Prozentsatz beinhaltet Betriebe genauso wie Privatanschlüsse, Häuser, Wohnungen und auch Wohnbauträger.

Wie schon angekündigt, wird es in nächster Zeit eine Reihe von Informationen über die Gemeindezeitung, die Homepage, die sozialen Medien, durch Hausbesuche und Informationsveranstaltungen geben.
Wenn wer Interesse hat, aktiv als sogenannter Breitbandbotschafter mitzuarbeiten, also positive Werbung und vielleicht auch einige Hausbesuche zu machen, der oder die kann sich jederzeit bei mir oder am Gemeindeamt melden.

unser netz. unsere zukunft.
noegig

Es wird am Freitag, den 5. November auch eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung von Ferschnitz im Gasthaus Affengruber geben.

Die Einladung ist in dieser Ausgabe dabei. Bei der Infoveranstaltung können bereits Details, wie das genaue Ausbaugebiet und die Kosten in Erfahrung gebracht werden.

Das Breitband oder Glasfaser Internet wird in Zukunft enorm wichtig werden, da es für Unternehmen wie Privatnutzer gleichermaßen benötigt wird und auch zu leistbaren Preisen erhältlich sein wird.

Ab November wird es dann zusätzlich zur Informationsveranstaltung auch noch diverse Hausbesuche mit Infos und der Möglichkeit zu Vertragsabschlüssen geben.

JA! ZU GLASFASER

Redaktionsschluss der nächsten Gemeindenachrichten:
Dienstag, 16.11.2021, 09:00 Uhr

Besuchen Sie die Gemeindehomepage
www.ferschnitz.gv.at

Ihr Bürgermeister

Michael Lindenbauer

Bausprechtag

Der nächste Bausprechtag findet am **Dienstag**, den **23. November 2021** von **16:30 bis 18:00 Uhr** am Gemeindeamt Ferschnitz statt. Die Baubehörde sowie Baumeister DI (FH) Kurt Oppenauer werden dabei Ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **Montag, 22. November 2021** am Gemeindeamt (07473/8297) an!

Impressum

Medieninhaber, Hersteller,
Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde
Ferschnitz, 3325 Ferschnitz,
Marktplatz 1
Tel. Nr. 07473 / 8297,
www.ferschnitz.gv.at
marktgemeinde@ferschnitz.gv.at

Verlagsort, Herstellungsort
Erscheinungsort
und Verlagspostamt
3325 Ferschnitz

Europameisterschaft der Berufe

Bei den diesjährigen Europameisterschaften der Berufe in Graz, den sogenannten Euroskills erreichte Lukas Kromoser von der Firma Hörmann in Euratsfeld mit der Bronzemedaille ein Spitzenergebnis.
An zwei Tagen hatten die Teilnehmer aus ganz Europa je 6 Stunden und 45 Minuten Zeit, ihr Projekt zu vollenden. Lukas Kromoser, der ja bereits Staatsmeister wurde, begann mit dem Training schon im Herbst 2019, da die Europameisterschaft im Jahr 2020 stattfinden hätte sollen, aber durch die Corona Pandemie verschoben werden musste.
Insgesamt wendete Lukas Kromoser an die 400 Stunden zur Vorbereitung auf. Die viele Mühe hat sich ausgezahlt, mit dem hervorragenden 3. Platz bei einer Europameisterschaft gehört Lukas Kromoser zu den besten Spenglern in Europa.
Herzlichen Glückwunsch im Namen der Marktgemeinde Ferschnitz zu dieser tollen Leistung.

70 Jahre Mitglied der Freiwillige Feuerwehr

Eine ganz besondere Ehrung erhielt Herr **Alois Eberl** aus Oberleiten im September von Bezirkskommandant Rudolf Katzengruber überreicht.
Mit 91 Jahren ist Herr Alois Eberl das älteste und längstdienende Mitglied der Feuerwehr Ferschnitz.
Am 10. März 1951 ist Alois Eberl der Freiwilligen Feuerwehr Ferschnitz beigetreten. Damals durfte man erst mit 21 in die Feuerwehr eintreten.
In dieser unglaublich langen Zeit hat Herr Eberl sehr viel für seine Mitmenschen und für die Ferschnitzer Feuerwehr geleistet.
Für ihn war es immer das Wichtigste, helfen zu können etwas für die Allgemeinheit zu leisten.
Bei der Wallfahrt des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes in St. Valentin wurde Herrn Alois Eberl die Auszeichnung für 70 Jahre treue Dienste am Nächsten überreicht.
Ich darf mich im Namen der Marktgemeinde Ferschnitz sehr herzlich für die vielen ehrenamtlichen Stunden bedanken und gratuliere sehr herzlich zu dieser hohen und verdienten Auszeichnung.

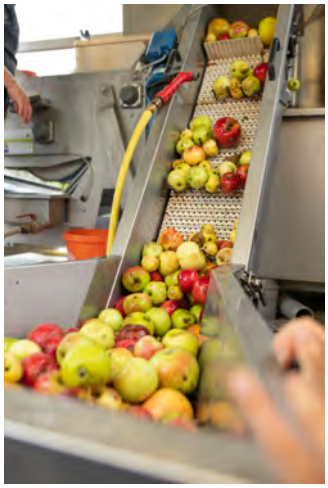
Staatsmeistertitel

Ebenfalls einen großartigen Erfolg hat Herr Anton Weinzierl aus Freidegg eingefahren. Anton Weinzierl holte sich beim Sprinttriathlon in der Klasse M65-69 den sensationellen Staatsmeistertitel.
Dieser Sprinttriathlon, der in Blindenmarkt stattgefunden hat, bestand aus 750 Meter schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer laufen. Hut ab und Gratulation zu diesem hervorragenden Ergebnis.
Der Staatsmeistertitel ist aber nicht der einzige große Erfolg von Anton Weinzierl. So wurde er beim Mostiman in Wallsee, wo auch die Staatsmeisterschaften stattfanden, in der olympischen Distanz (1500 Meter schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer laufen) ebenfalls ausgezeichneter Dritter.
Nach 25 Jahren hartem Training, einigen Landesmeistertiteln, diversen hartnäckigen Verletzungen, sind diese beiden Erfolge in diesem Jahr mit Sicherheit ein großes Lebensziel, dass Anton Weinzierl erreicht hat.
Ich darf im Namen der Marktgemeinde Ferschnitz zu diesen hervorragenden sportlichen Erfolgen sehr herzlich gratulieren.

Obstpresstag

Sehr gut angenommen wurde die Saftpressaktion, am 29. September 2021, durchgeführt von der Dorferneuerung. Die Landjugend und viele Freiwillige rund um Arbeitskreisleiterin Hermine Berger klaubten rund 1400 kg Obst, aus dem dann rund 650 Liter Saft gepresst werden konnte.
Danke an alle Beteiligten, besonders auch an den Verschönerungsverein, Umweltarbeitskreis und Gesunde Gemeinde für die Unterstützung beim Saftpressen. Mit dieser gelungenen Veranstaltung sollte auch das Bewusstsein darüber gestärkt werden, welchen unglaublichen Reichtum wir in unserer wunderschönen Region eigentlich haben. Danke nochmals an alle, die mitgeholfen haben.

Fotos: Leo Roseneder



adidas

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 21. September 2021

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
Gegen das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 24.08.2021 wurde kein Einwand erhoben und es gilt daher als genehmigt.

Bericht des Prüfungsausschusses
Der Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses, GemR Gerhard Rosenberger M.Ed., berichtet über das Ergebnis der Prüfung vom 14.09.2021. Es wurde bei der Prüfung alles für in Ordnung befunden.

Nachtragsvoranschlag 2021
Der 1. Nachtragsvoranschlages 2021 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Aufnahme Darlehen Feuerwehrfahrzeug
Der Gemeinderat hat die Aufnahme des Darlehens für die Finanzierung des Feuerwehrzeuges HLF 3 bei der HYPO NOE Gruppe einstimmig beschlossen.

Aufnahme Darlehen ABA
Der Gemeinderat hat die Aufnahme des Darlehens für die Finanzierung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 12, BA 13 und BA 104 bei der HYPO NOE Gruppe und die Bedeckung des Schuldendienstes durch kostendeckende Gebühren einstimmig beschlossen.

Rückzahlung Darlehen NÖ Wasserwirtschaftsfonds
Es wurde die Rückzahlung der Darlehen des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 07, BA 09 und BA 11 sowie für die Wasserversorgungsanlage BA 10 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Auflösung von Rücklagen
Der Gemeinderat hat für die Finanzierung der vorzeitigen Darlehenstilgungen für die WVA und ABA an den NÖ Wasserwirtschaftsfonds die Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen einstimmig beschlossen.

GEMDAT Umstieg k5 EB auf k5 Finanzmanagement Inventar
Vom Gemeinderat wurde einstimmig der Umstieg der GEMDAT-Software k5 EB auf k5 Finanzmanagement Inventar beschlossen.

Subventionsansuchen Imkerverein Ferschnitz
Für den Imkerverein Ferschnitz wurde vom Gemeinderat einstimmig eine Subvention in der Höhe von 250,00 Euro beschlossen. Dieser Betrag wird zur Bekämpfung der Schädlinge in der Bienenzucht verwendet.

Erneuerung Weihnachtsbeleuchtung
Der Ankauf einer neuen Weihnachtsbeleuchtung von der Firma Blachere Illumination GmbH wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Lehrlingsförderung
Die Vergabe einer Lehrlingsförderung für 3 Ferschnitzer Betriebe wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Sanierung Mehrzweckhaus
Es wurde das Dokument zur Ideenfindung für die Neugestaltung und den Umbau des Mehrzweckhauses sowie die weiteren Abläufe vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Vergabe Errichtung Zufahrt Betriebsgebiet Edla
Die Vergabe zur Errichtung der Zufahrt im Betriebsgebiet Edla an die Firma Wurzer Bau- und Transport GmbH wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Straßenbauvorhaben
Es wurden die Durchführungen für diverse Straßenbauvorhaben in Ferschnitz vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Vertrag Kindergartentransport
Der Beförderungsvertrag für den Kindergartentransport mit der Firma Johann Luger KG wurde vom Gemeindrat einstimmig beschlossen.

Übernahme öffentliches Gut Freidegg
Es wurde gemäß Vermessungsurkunde GZ. 6658/21 die unentgeltliche Übernahme des Tr.Stk. 3 in Gst.Nr. 2224/3, EZ 580, in Freidegg einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.
Es wurde die unentgeltliche Übernahme der Tr.Stk. 1 und 2 in Gst.Nr. 1348/37, EZ 580, in Freidegg einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Personalangelegenheiten
nicht öffentlich

Glasfaserprojekt der Marktgemeinde Ferschnitz

Haushalte und Betriebe in Ferschnitz bekommen die Chance auf eigene Glasfaseranschlüsse

Glasfaserinfrastruktur ist heutzutage die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg und auch für die Attraktivität eines Wohnsitzes. In der aktuellen Situation zeigt sich besonders deutlich, welche Vorteile eine leistungsfähige Internetverbindung bringt: Wir können im Homeoffice arbeiten, unsere Kontakte online pflegen, Einkäufe erledigen und uns mit vielfältigen Multimediaangeboten unterhalten lassen. Nur ein Glasfaseranschluss im Haus stellt sicher, dass genügend Bandbreite für aktuelle und zukünftige Internetdienste da ist. Das Land Niederösterreich hat ein Modell entwickelt, das hier Chancengleichheit für ländliche Regionen herstellt. Die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) errichtet ein offenes, öffentliches und zukunftssicheres Netz in unserer Gemeinde – kann aber die nächsten Schritte nur setzen, wenn mehr als 42 Prozent in den Gebieten zustimmen, die für den Ausbau vorgesehen sind.

Nachdem das Niederöster-reichische Modell in vier Pilotregionen des Landes erfolgreich getestet wurde, startet nun der reguläre Ausbau. Insgesamt werden in den nächsten Jahren etwa 100.000 Glasfaseranschlüsse bis zum Haus errichtet. Ferschnitz bekommt die einmalige Chance, Teil dieses NÖ Glasfasernetzes zu werden. Die Infrastruktur bleibt langfristig im Besitz des Landes und steht unterschiedlichen Anbietern von Internetzugang offen. Als Kundinnen und Kunden profitieren Sie also vom Wettbewerb unter den Service Providern.

INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Freitag, 5. November 2021
19:00 Uhr
Gh. „Kirchenwirt“ Fam. Affengruber, Marktstraße 6

SAGEN WIR „JA!“ ZUM AUSBAU DES NÖ GLASFASERNETZES IN FERSCHNITZ!

Wenn wir **42 Prozent Zustimmung** in den definierten Ausbaugebieten erreichen, wird mit dem Bau des **NÖ GlasfasernetzES** in unserer Gemeinde voraussichtlich Mitte kommenden Jahres gestartet.

Bei der Informationsveranstaltung beantworten Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) Fragen zu Ihrem **Glasfaseranschluss im Haus**.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der dann geltenden Coronaregeln statt! Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Michael Hülmbauer

unser netz. unsere zukunft.

Auf den Webseiten www.noegig.at und www.ferschnitz.gv.at können Sie sich einen ersten Überblick verschaffen.

Wochenend-Notdienste November 2021

Praktischer Arzt

06./07.11.
Dr. Horst **HOLLICK**
Neumarkt/Y., Schubertstraße 11
07412/54 02 80

13./14.11.
Dr. Georg **CSAICSICH**
St. Martin/Y. Hochfeldstraße 14
07412/580 90

20./21.11.
Dr. Christian Josef **HAUNSCHMIDT**
Blindenmarkt, Hauptstraße 22
07473/666 77

27./28.11.
Dr. Ulrike **STIERSCHNEIDER**
Ferschnitz, Marktstraße 15
07473/82 32

Zahnarzt

06./07.11.
Dr. Ingeborg **STEININGER**
Ybbs/D., Kirchenplatz 2
07412/522 22

13./14.11.
Dr. Johannes **LANG**
St. Valentin, Hauptplatz 3
07435/540 52

20./21.11.
MR. DDr. Gerda **SEILER**
Haag, Hollengruberstraße 22
07434/435 22

27./28.11.
Dr. Afsaneh **REHART**
Wieselburg, Handel Mazzetti Weg 1
07416/535 53

Apotheken

06./07.11.
STADT-Apotheke
Amstetten, Hauptplatz 17-19
07472/622 33

13./14.11.
CCA-Apotheke
Amstetten, Waidhofner Straße 1
07472/626 37

20./21.11.
STADION-Apotheke
Amstetten, Ybbsstraße 35
07472/658 65

27./28.11.
ELIAS-Apotheke
Amstetten, Reichsstraße 24a
07472/281 07

Geburten, Eheschließungen und Todesfälle

Geburt September 2021

Eblinger Nora
Bachstraße 7

Eheschließung September 2021

Keusch Sandra (Kaiselgruber) und Keusch Michael
Kirchfeld 1

Todesfälle September 2021

Höller Theresia
Am Sportplatz 3
im 90. Lebensjahr

Landesfeiertag - Leopoldi am 15.11.2021

Das Gemeindeamt ist
am Montag, den 15. November 2021
geschlossen!

Müllabfuhr

Bioabfall
4. November 2021
15. November 2021
29. November 2021

Restmüll
18. November 2021

Altpapier
kein Abfuhrtermin

Gelber Sack
kein Abfuhrtermin

Altstoffsammelzentrum - Öffnungszeiten November 2021

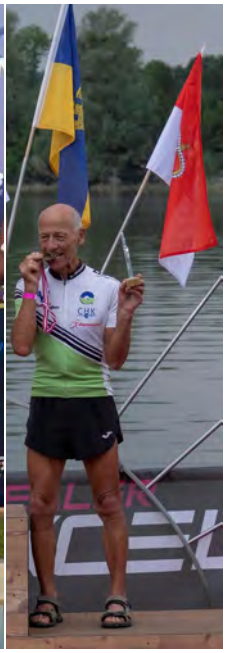
Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage íst an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	Montag	Dienstag	Montag	Montag	
03.11.2021	08.11.2021	16.11.2021	22.11.2021	29.11.2021	**jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr!**

Letzte Einfahrt 15 Minuten vor Betriebsschluss!

Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1m³ (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefülltem Sammelbehälter, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden.

Staatsmeister - Anton Weinzierl



Anton Weinzierl wurde am 15.08.2021 Staatsmeister in der Klasse M65-69 im Sprinttriathlon in Blindenmarkt (750 m swim, 20 km bike, 5 km run). Als Staatsmeister konnte er sich für die EM 2022 in München qualifizieren.

Weiters wurde er am 24.07.2021 beim Mostimann in Wallsee, wo auch die Staatsmeisterschaften im Triathlon Olympische Distanz (1500 m swim, 40 km bike, 10 km run) veranstaltet wurden, Dritter!

Mit einer Gold- und Bronzemedaille konnte er 2021 die beiden Triathlon Highlights im Mostviertel somit sehr erfolgreich finishen.

Nach ca. 25 Jahren Training und auch einigen Landesmeistertiteln kam es auch immer wieder zu Verletzungen, jedoch hat er sein persönliches und sportliches Lebensziel erreicht.

2016 wurde er ja schon einmal Staatsmeister im Triathlon in Blindenmarkt.
Beim ersten Start der Triathlonsprint Staatsmeisterschaften vor der „Haustüre“, wurde er von Sportsfreunden und Bekannten angefeuert.

Das hat ihm sehr viel Kraft gegeben.

Herr Anton Weinzierl bedankt sich besonders bei seiner Familie, bei den vielen Sportfreunden, die mit ihm diese Zeit gegangen sind und mit ihm trainiert haben. Die guten Ratschläge haben ihm immer wieder weitergeholfen und vieles ermöglicht.

Text und Fotos: Anton Weinzierl

LT Ferschnitz

Lauftreff Ferschnitz

Dienstag ist Lauftreff - Treffpunkt: 18:00 Uhr am Parkplatz hinter der Volksschule

Der Lauftreff Ferschnitz appelliert an alle Läufer:
Zum eigenen Schutz und zur eigenen Sicherheit soll bei schlechter Sicht und Dämmerung unbedingt eine Warnweste und eine Stirnlampe getragen werden.

Hinweis für Motocrossfahrer

Da Beschwerden an uns herangetragen wurden, weisen wir darauf hin, dass Motocross fahren auf privaten Wegen und Grundstücken nicht erlaubt ist.

Heizkostenzuschuss 2021/2022

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von 150,00 € zu gewähren.
Benötigt werden: Einkommensnachweise aller im Haushalt gemeldeten Personen, E-Card sowie die Kontoverbindung (IBAN).
Nähere Auskunft erhalten Sie am Gemeindeamt.
Der Heizkostenzuschuss kann bis 30. März 2022 am Gemeindeamt beantragt werden.

Wintertipp vom Wassermeister

Um Frostschäden an der Wasserleitung zu vermeiden, wird darauf hingewiesen, Wasserleitungen im Freien zu entleeren sowie den Wasserzähler frostsicher zu halten. Die Schäden können vermieden werden, wenn Türen und Fenster in der Nähe von Wasserleitungen möglichst immer geschlossen bleiben oder undichte Türen und beschädigte Fensterscheiben ausgebessert werden. Leitungen, die im Winter nicht benötigt werden, sollten zugedreht und vollständig entleert werden (z.B. Garten- und Bauwasserleitungen sowie Leitungen für Bodenräume, Garagen und Ställe).

Winterreifenpflicht für KFZ

Seit 1. Jänner 2008 gilt für KFZ mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht bis max. 3,5 Tonnen im Zeitraum vom 1. November bis 15. April, sofern winterliche Fahrverhältnisse bestehen, die Winterreifenpflicht.
Die Winterreifenpflicht besteht nicht, wenn das KFZ nicht verwendet wird, also bloß abgestellt ist bzw. wenn bei winterlichen Fahrverhältnissen Schneeketten an den Antriebsrädern montiert sind.

Österr. Schwarzes Kreuz Aufruf zur Allerheiligensammlung 2021

Das Österreichische Schwarze Kreuz bittet die gesamte Bevölkerung, sich auch heuer wieder besonders zur Völkerversöhnung und Festigung des Friedens zwischen den Staaten einzusetzen und an der Allerheiligensammlung zu beteiligen und damit die Erhaltung und Pflege der Kriegsgräber der Angehörigen aller Nationen und Glaubensbekenntnisse durch Geldspenden zu unterstützen.

Änderung bei der Berechnungsfläche für Kanal und Wasser

Es wird darauf hingewiesen, dass Veränderungen in den Berechnungsflächen (**Anschluss eines zusätzlichen Geschosses, Ausbau oder Zubauten usw.**) gemäß § 13 NÖ Kanalgesetz binnen 2 Wochen nach Eintritt der Veränderung bzw. nach dem bekannt werden derselben dem Gemeindeamt bekannt zu geben sind.
Eine gerechte Gebührenvorschreibung entsprechend der gesetzlichen Grundlagen ist im Interesse aller GemeindebürgerInnen!

Starkregenereignisse fordern Gemeinde Ferschnitz

Foto: Marktgemeinde Ferschnitz (v. l.):
Ignaz Röster (Regionsleiter eNu Mostviertel), Vbgm Hermine Berger,
Bgm. Michael Hülmbauer

Sehr aktiv ist die Gemeinde Ferschnitz in den Bereichen Energie, Klima und Mobilität: Sämtliche Gemeindegebäude werden mit erneuerbaren Energien beheizt, die Energieverbräuche aller Gemeindegebäude werden mittels Energiebuchhaltung erfasst. Großen Anklang fand die heurige Sammelpassaktion des Umweltarbeitskreises unter dem Motto „Stell das Auto in die Ecke, geh oder radle doch die kurze Strecke“. Eine große Herausforderung stellen die Starkregenereignisse des heurigen Sommers dar: Überschwemmungen sondergleichen fordern entsprechende zukünftige Vorsorgemaßnahmen.

Zu einem Beratungsgespräch bzgl. Energie- und Umweltfragen trafen sich kürzlich Bgm. Michael Hülmbauer und Vbgm Hermine Berger mit Ignaz Röster, dem Regionsleiter der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ im Mostviertel.

Bürgermeister Hülmbauer: „Wir haben in den letzten Jahren vielerlei Schritte für den Umwelt- und Klimaschutz gesetzt und werden dies auch weiterhin tun.“ Als Natur-im-Garten-Gemeinde erfolgt die Unkrautbekämpfung auf den gemeindeeigenen Grünflächen giftfrei, mehrere Blumenwiesen wurden angelegt und auch die GemeindebürgerInnen sind eingeladen, sich am naturnahen Gärtnern zu beteiligen. Für die Gemeindegebäude, die alle ölfrei beheizt werden, wird eine Energie-buchhaltung durchgeführt, wofür die Gemeinde schon mehrfach als Energie-Vorbildgemeinde ausgezeichnet wurde.

Sehr gelungen ist die heurige Stempelpassaktion des Umweltarbeitskreises. Unter dem Motto „Stell das Auto in die Ecke, geh oder radle doch die kurze Strecke“ wurden alle eingeladen, kurze Wege zu Fuß oder mit dem Rad zu erledigen und so einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Diese erfolgreiche Aktion wurde von den BürgerInnen sehr gut angenommen und ist eine Vorzeigeaktion, die es wert ist, im nächsten Jahr wiederholt zu werden.

Eine große Herausforderung für die Gemeinde und die ganze Region stellen die immer häufigeren und massiven Starkregenereignisse wie speziell im heurigen Juli dar. Mittlerweile konnten zwar ein Großteil der Infrastruktur wieder repariert werden, aber es wird noch einiger Vorsorgemaßnahmen der Gemeinde bedürfen, um zukünftig gut gerüstet zu sein. Bgm. Hülmbauer: „Die Hochwasserereignisse haben uns gezeigt, wie notwendig aktiver Klimaschutz und Vorsorge sind. Die extremen Witterungsverhältnisse sollten uns zum Umdenken und Handeln bringen. Jede kleine Umweltschutzmaßnahme ist wichtig und trägt dazu bei, der Erderwärmung entgegenzuwirken!“

Ignaz Röster unterstreicht die Wichtigkeit der Gemeindebesuche: „Der Austausch mit den Gemeindeverantwortlichen ist enorm wichtig, gerade bei den Themen Klimaschutz braucht es gemeinsame Bemühungen, damit die Gemeinden klimafit bleiben.“

Medieninformation der Energie- und Umweltagentur NÖ, 16.09.2021

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Nummer 02742 22 14 44, auf www.umweltgemeinde.at und beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 bzw. auf www.enu.at

NÖ Landeskindergarten Ferschnitz

…über Emotionale Intelligenz- und Herzensbildung zu einem Taktvollen Miteinander...

Der Herbst, die goldene Jahreszeit

Im Kindergarten erleben wir die **Herbstzeit mit allen Sinnen.**
Wir beobachten und staunen über Vorgänge in der Natur. Wir nehmen die Herbstbrise wahr, die uns um die Nasen weht. Die ersten Blätter färben sich ein und landen sachte im Gras…
„Alle Blätter fallen runter…“ und „All the leaves are falling down…“, **singen** die Kinder der **Kleinkindgruppe 1** begeistert im Kinderkreis, während die Kinder aus der **Gruppe 5** eifrig am **Birnen klauben** sind.
Die Kinder aus der **Gruppe 4** erfahren beim **Ausflug in die Kirche** Wissenswertes über das Erntedankfest. Sie bestaunen die Erntekrone, das geschmückte Ernterad und sprechen gemeinsam über Bilder und Zeichnungen.
Die **Kleinkinder aus der Gruppe 2** bedanken sich für ihre Gaben und feiern eine kleine, stimmungsvolle **Erntedankandacht.**
In der **Gruppe 3** wird eifrig **gebacken**. Mhhmmm, wie das duftet.

NÖMS Euratsfeld

Berichte aus der Talentwerkstatt

„Fruchtjoghurt Marke HANDMADE“

In der Talentwerkstatt ***KULINARIK*** haben wir erstmals selber Fruchtjoghurt hergestellt. Saubere Gläser wurden mit Früchten befüllt und anschließend haben wir nach Anleitung das Joghurt selber hergestellt. Dieses musste über Nacht „rasten“ und am nächsten Tag war es dann so weit, und wir durften alle mit Genuss schlemmen.

Ballsport-ABC: Am Tennisplatz

Am Dienstag, den 21.9. verbrachte die Talentwerkstatt Ballsport-ABC den frühen Nachmittag auf der Anlage des UTC Euratsfeld. Rund 20 Jungsportler:innen konnten erstmals den Tennissport kennenlernen bzw. ihre Fähigkeiten vertiefen. Ein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen des UTC Euratsfeld für die tolle Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Anlage.

Die Kreativen „peppen“ unseren Schulhof auf!

Im Rahmen der Talentwerkstatt gestalten Schüler:innen des Kreativateliers unseren Schulhof mit. Sie bemalen die Betonringe der Hochbeete mit originellen Motiven und bringen so mehr Farbe in den Schulhof. Danke jetzt schon dafür!

Workshop „Ablenkung im Straßenverkehr“

Am 23. und 24. September hatten die Schüler der 2. und 3. Klassen im Rahmen eines Workshops die Möglichkeit, ihr Verhalten im Straßenverkehr richtig einschätzen zu lernen. Das durch das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) veranstaltete Programm zeigte Gefahren und häufiges Fehlverhalten auf, und machte auf unterhaltsamem Wege auf verschiedenste Gefahrenquellen aufmerksam.

Ereignisreiche Projektwoche in Wagrain

Bereits in der 2. Schulwoche verbrachten 61 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der MSEU mit ihrem Lehrerteam Klemens Pesek, Michael Unterberger, Julia Haselmayr, Gerhard Neubauer, Ingrid Baumann und Margit Gugler eine ereignisreiche Projektwoche in Wagrain.

Neben einer Besichtigung der Burg Hohenwerfen und eines Besuchs der Liechtensteinklamm standen zahlreiche bewegungsorientierte Aktivitäten auf dem Programm. Auch das sich gleich neben dem Quartier befindliche Bad und die Freizeitangebote am Gelände der Jugendherberge wurden intensiv genützt.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in dieser Woche 3x Antigengetestet, sodass einer unbeschwerten Projektwoche mit vielen geselligen Aktivitäten nichts im Wege stand.

Gesunde Gemeinde Ferschnitz

Vortrag von Frau Dr. Christa Kummer

Die Arbeitskreisleiterin Frau Dr. Ulrike Stierschnieder informiert:

Am 6. Oktober veranstaltete die „Gesunde Gemeinde Ferschnitz“ (Arbeitskreisleiterin Frau Dr. Ulrike Stierschneider) einen Vortrag von Frau Mag. Dr. Christa Kummer zum Thema „Gesundheitsbewusst und nachhaltig auf den Spuren des Klimas wandeln“. Der Einladung waren viele interessierte Ferschnitzer:innen gefolgt, um im Saal des Gasthauses Affengruber den Ausführungen von Frau Dr. Christa Kummer zuzuhören. Viele kennen Christa Kummer als Wetterlady nach den ZIB 1 Nachrichten. Die studierte Theologin und Geographin unterrichtete zunächst an einem Wiener Gymnasium. Nach ihrer Dissertation arbeitete sie als Hydrologin und Klimatologin.

Heute begeistert sie unter anderem durch ihre Vorträge über Klima, Klimawandel, Wetter und Wetterfühligkeit und die Änderung des Lebensstils. All diese Aspekte sprach sie auch in ihrem Vortrag in Ferschnitz an. Dabei zeigte sie sich als Fachfrau mit Charisma, Fachkompetenz und auch Ironie. Kleine persönliche und lokale Anekdoten ließen das Publikum immer wieder lachen, obwohl die Thematik doch sehr ernst war. Mit ihrer natürlichen Art vermittelte sie komplexe Klimazusammenhänge sehr verständlich. Ein Beispiel sei hier genannt: Der Jetstream. Dieser ist ein Starkwindband in etwa 10 km Höhe und verliert durch den Klimawandel (besonders durch die extreme Erwärmung der Pole) an Geschwindigkeit. Das wiederum hat zur Folge, dass sich Extremwetterlagen (Hitze, Starkregenereignisse, Kälte) über längere Zeiträume an einem Ort halten. Frau Dr. Kummer zeigte sich aber auch als leidenschaftliche Verfechterin einer Änderung unseres konsumorientierten Lebensstils und kritisierte die noch immer rücksichtslose Verbauung bzw. Versiegelung von Grünflächen. Wir wissen alle, dass Österreich auf diesem Gebiet leider Weltmeister ist. So wurde erst unlängst bei der Autobahnauffahrt Amstetten Ost eine Riesenfläche für eine Tankstelle zubetoniert und auf der B1 Richtung Amstetten entstehen ständig neue Betriebe in Flachbauweise. Die Versiegelung des wertvollen Bodens geht leider ungebremst weiter. So verlieren wir nicht nur wichtige Anbauflächen, wir nehmen auch dem Regenwasser immer mehr Möglichkeiten, natürlich zu versickern. Es war ein sehr informativer Abend, der doch viele nachdenklich zurückließ.

Frau Dr. Ulrike Stierschneider und Bgm. Michael Hülmbauer überreichen als Dankeschön einen Korb mit regionalen Produkten.

Einladung zur Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde Ferschnitz

Alle Ferschnitzer:innen, die sich aktiv am Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde beteiligen und mitarbeiten wollen, sind herzlich eingeladen
an der 41. Arbeitskreissitzung,
am Mittwoch, den 3. November 2021 um 18:00 Uhr
im Gasthaus Affengruber teilzunehmen!

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Arbeitskreisleiterin
gfGemR Dr. Ulrike Stierschneider unter der Tel.: 0664/540 70 25

Umweltarbeitskreis

Klimatipp der Woche:

weniger ist mehr - wie viel Fläche brauchst du zum Leben!

Aktuelle Zahlen des Umweltbundesamtes belegen: Der Flächenverbrauch in Österreich ist nach wie vor viel zu hoch. Obwohl in den letzten fünf Jahren der Flächenverbrauch von etwa zwanzig Hektar pro Tag auf knapp zwölf Hektar zurückging, sind wir in der EU nach wie vor im vorderen Drittel zu finden.
In Österreich wurden bis zum Jahr 2019 insgesamt 5.729 km² Boden verbraucht. Das entspricht 7% der Landesfläche und 18% des Dauersiedlungsraumes (umfasst den für Landwirtschaft, Siedlung und Verkehrsanlagen verfügbaren Raum).
Die Flächenversiegelung stellt in dicht besiedelten Gebieten der industrialisierten Länder eines der drängendsten ökologischen Grundprobleme dar.
In Bezug auf Klimaschutz kann verbauter Boden nicht mehr Kohlendioxid speichern und verstärkt die Auswirkungen von Naturkatastrophen.

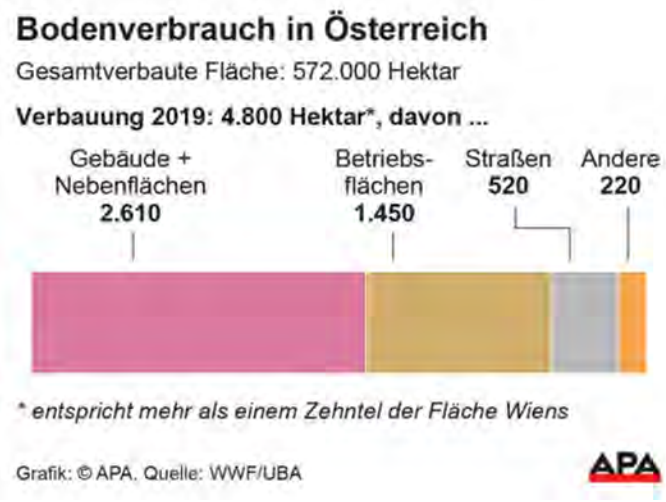
Mit einer bodenschonenden Raum- und Verkehrsplanung gestalten wir heute das Klima von morgen. Langfristige Lösungen sind daher dringend notwendig.
Folgende Ansätze werden verfolgt:

- Leerstandsdatenbanken: Die vielen Leerstände und Baugrundstücke, die seit Jahren nicht bebaut werden oder leerstehende Häuser sollen besser genutzt werden. Hier gibt es in einigen Kleinregionen und Gemeinden bereits sogenannte Leerstandsinitiativen.
- Auf Länderebene wird mittlerweile an einem Raumordnungsgesetz gearbeitet, das als mittelfristigen Zielwert nur mehr maximal 2,5 ha pro Tag an Verbauung erlaubt, Tendenz langfristig gesehen fallend.
- Innenentwicklung vor Außenentwicklung
- Bauen in die Höhe oder Tiefe
- Verdichteten Wohnbau fördern
- Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes
- Interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden bei Wirtschaftsparks
- Und vieles mehr….

Es wird enorm wichtig sein, hier schnell ein neues Bewusstsein zu schaffen, um in Zukunft den Bodenverbrauch zu minimieren. Das Ziel ist es den landwirtschaftlichen Selbstversorgungsgrad zu garantieren, das Klima zu schützen, um so den nachfolgenden Generationen ein ökologisches und gesundes Lebensumfeld zu garantieren.

Quellen: radlobby.at

Artikel von Bgm. Michael Hülmbauer



Firmung 2022 – Jetzt geht´s los!

Wenn du das 13. Lebensjahr vollendet hast oder in der 7. Schulstufe bist und bereit bist, durch das Sakrament der Firmung dein Christ-Sein zu bestätigen und zu stärken, dann melde dich zur heurigen Firmvorbereitung an!

Anmeldemöglichkeiten sind am Samstag, 11.12.2021 von 17 – 18.30 Uhr oder am Sonntag, 12.12.2021 von 9 – 10 Uhr in der Pfarrkanzlei Ferschnitz!

Nähere Informationen gibt es beim **Elternabend, am 18. November, um 19.30 Uhr, im Pfarrgemeindezentrum Euratsfeld**.
Wir bitten die zu dieser Zeit geltenden Corona-Regeln (3-G-Nachweis, FFP2 Maske, Abstand halten, Desinfektion) einzuhalten.

Erste wichtige Termine:

Firmwochenende von 29. – 30. Jänner im Jugendhaus Schacherhof, Seitenstetten (8.30 – 15 Uhr, inkl. Übernachtung)
Vorstellungsgottesdienst inkl. Frühstück mit deinem Paten, am 27. Jänner **in Ferschnitz** von 9.30 – ca. 14 Uhr

Pfarrfirmung: Samstag, 11. Juni 2022 um 9 Uhr
in der Pfarrkirche Euratsfeld mit Abt Petrus Pilsinger aus Seitenstetten

Falls du Fragen zur Firmvorbereitung hast, schau auf der Vorbereitungs-Übersicht (QR – Code) nach oder melde dich bei **Uli Honeder unter 0680/200 24 19**
oder bei Michaela Brandstetter unter 0676/58 55 125!

Auf dein Kommen und über deine Anmeldung freuen sich
Pfarrmoderator Wilson Abraham, Pastoralhelferinnen Uli Honeder & Michaela Brandstetter
im Namen der Verantwortlichen in der Firmvorbereitung

Union Sportverein Ferschnitz - Nikolaushausbesuche

am Sonntag, den 5. Dezember 2021
Anmeldungen am Gemeindeamt (07473) 8297
oder RAIBA Ferschnitz (07473) 8323
bis spätestens Freitag, 3. Dezember 2021.

Terminwünsche
*werden nach **Möglichkeit** berücksichtigt!*
Freiwillige Spenden sind erbeten.

UNION SPORTVEREIN FERSCHNITZ
ZVR: 986292693
Obmann: Adolf Schindlegger
3325 Ferschnitz, Freidegg 105/1, Mobil: 0664 / 40 87 434
office@usv-ferschnitz.at
www.usv-ferschnitz.at

KOBV- Kriegsopfer- und Behindertenverband

Am 11.09.2021 fand die KOBV (Kriegsopfer-und Behindertenverband) – Generalversammlung der Ortsgruppe St. Georgen am Ybbsfelde und Umgebung (Ferschnitz, Viehdorf und Blindenmarkt) mit Neuwahl im Gasthaus Affengruber in Ferschnitz statt. Wir konnten eine Anzahl an Ehrengästen, sowie geschätzte Mitglieder begrüßen.

Die Verbandsvertreterin vom KOBV Frau Annelie Lechner bedankte sich bei den Ehrengästen, Funktionären und Mitgliedern für die immerwährende vielseitige Unterstützung dem KOBV gegenüber. Ohne diese wichtigen Persönlichkeiten könnten die ständig anfallenden Arbeiten nicht positiv erledigt werden.

In weiterer Folge konnte eine Anzahl von Funktionärinnen, Funktionäre und Mitglieder geehrt werden.

Als Obmann wurde Karl Radinger aus Viehdorf Tel. 0676 86131074, Obmann-Stellvertreterin Christa Hackner aus Ferschnitz Tel. 0650 6614456 und Obmann-Stellvertreter Friedrich Binder aus St. Georgen am Ybbsfelde – Leutzmannsdorf Tel. 0650 5182212 gewählt.
Bei diversen KOBV-Anliegen können Sie gerne eine dieser drei Telefon-Nummern kontaktieren.

Seine Funktion als **Obmann** hat Herr Binder aus gesundheitlichen Gründen leider zurücklegen müssen, wir möchten ihm auch hier für seine 5-jährige Tätigkeit beim KOBV herzlich DANKE sagen.

Obmann Radinger bedankt sich für das Vertrauen im Namen aller gewählten Funktionäre mit dem Versprechen ehrenamtlich weiter für das Wohl der KOBV-Mitglieder zu arbeiten.

KOBV – St. Georgen am Ybbsfelde und Umgebung

Bildbeschreibung:
v.li.stehend: Hans Redl Bgm.a.D., LAbg.Bgm. Michaela Hinterholzer, Hermann Plank, Bgm. Franz Zehethofer, Günter Zarl, Bgm. Michael Hülmbauer, GGR Karin Ebner, Anton Ehebruster, Bgm. Franz Wurzer, Günther Hosa
v.li.sitzend: KOBV-Ehrenobmann Johann Ebner, Vbgm.a.D., KOBV-Verbandsvertreterin Frau Annelie Lechner, Obmann Karl Radinger, Obm.Stellv.Christa Hackner Krankheitshalber abwesend Obm.Stellv. Friedrich Binder.
Vom Vorstand nicht am Bild: Karl Schindlecker, Emma König und Anton Grabner.

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband

Freiwillige Feuerwehr Ferschnitz

3325 Ferschnitz, Florianistraße 5
Tel. +43 (7473) 47706
ferschnitz@feuerwehr.gv.at - www.ff.ferschnitz.gv.at

Verliehene Ehrungen und Auszeichnungen 2021

Nach dem coronabedingten Ausfall von Festakten im letzten Jahr durften wir in diesem Jahr mehreren Mitgliedern zu diversen Ehrungen und Auszeichnungen im festlichen Rahmen gratulieren.

Beim Ehrungstag des Bezirksfeuerwehrkommandos und der Abschnittsfeuerwehrkommanden am 26. Juni im Hof des Stiftes Seitenstetten wurden folgende Kameraden für ihre besonderen Dienste im Feuerwehrwesen ausgezeichnet:

Verdienstmedaille 3. Klasse Bronze
OBM Matthias Brandstetter
HBM Andreas Rab
OBI Daniel Zehetner

Verdienstzeichen 3. Klasse Bronze
LM Simon Dorninger
SB Martin Prantner
SB Stefan Rosenberger

Im Zuge vom Florianimarsch am 04. September in St. Valentin fanden die Ehrungen der langgedienten Feuerwehrmitglieder statt. Auch hier durften wir mehreren Kameraden für ihre langjährigen Dienste gratulieren und danken:

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit	
LM Anton Seifert	40 Jahre
LM Franz Josef Walter	50 Jahre
EV Josef Walter	50 Jahre
LM Anton Kaltenbrunner	50 Jahre
EOLM Johann Bachler	60 Jahre
LM Johann Reisinger	60 Jahre
LM Alois Eberl	70 Jahre

Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr

Feuerwehrkommandant
Martin Rab
Hauptbrandinspektor

Freiwillige Feuerwehr Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Florianistraße 5, ferschnitz@feuerwehr.gv.at

Stellenausschreibungen

Wohnen in der Meierhofanlage im Schloss Senftenegg

1 Wohnung, 45 qm, Küche, Geschirrspüler und Waschmaschine, Miete inkl. Betriebskosten (Heizung+Strom) 530 Euro, 3 Monatsmieten Kaution

1 Wohnung, 75 qm, Erstbezug, Küche, Geschirrspüler und Waschmaschine, Miete inkl. Betriebskosten (Heizung + Strom) 980 Euro, 3 Monatsmieten Kaution

Für Fragen und Besichtigungstermin wenden Sie sich bitte an:

Elisabeth Schuch, Tel: +43 676 33 66 820, email: sissi@schuch.at

Benefiz
Weihnachtskonzert
Mit Musikanten
aus dem Zillertal.
100% des Reinerlöses wird gespendet!
DIE FETZIG'N
AUS DEM ZILLERTAL
Zellberg Buam
Sa, 4.12.2021
Ybbsfeldhalle Blindenmarkt
Lindenstraße 18 | 3372 Blindenmarkt
Saaleinlass: 19⁰⁰ Uhr
Beginn: 20⁰⁰ Uhr
Vorverkaufskarten
sind auf der Gemeinde
und Raika Blindenmarkt
(um 2 € verbilligt) erhältlich!
oeticket
3 Kategorien (18/21/24 €)
Covid19-Info: Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.
Veranstalter: Ernst Rechenmacher, Atzelsdorf 36, 3372 Blindenmarkt

Musikverein
FERSCHNITZ
präsentiert
www.musik-ferschnitz.at
Konzert in der Kirche
Trachtenmusikkapelle Ferschnitz
Samstag 13.11.2021
18:30 Uhr Einlass
19:00 Uhr Konzert
„Wia´s friara woa“
Eintritt: Freiwillige Spenden
Nach dem Konzert laden wir Sie herzlich ins Musikheim ein.
Für reichliche Verpflegung ist gesorgt.
Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona Regeln
Obmann Ing. Johann Peneder, A-3325 Ferschnitz, Marktplatz 1, ZVR 845 116 874

Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel
JETZT
75,- EURO
EINTAUSCH-
PRÄMIE
SICHERN!
EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT:
DIE NACHHALTIGE
GELDANLAGE
VON RAIFFEISEN.
Gemeinsam können wir bereits heute die Welt von morgen mitgestalten. Mit den nachhaltigen Geldanlagemöglichkeiten von Raiffeisen investieren Sie nicht nur in eine saubere Umwelt sondern auch in ein verantwortungsvolles wie faires Wirtschaften. Sie schaffen vor allem eine lebenswerte Zukunft für die nächsten Generationen.
Impressum:
Medieninhaber: Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen, Scheibbser Straße 4, 3250 Wieselburg

Wanderverein

Der neu gegründete Wanderverein Ferschnitz veranstaltet
am Sonntag, dem 7. November 2021 eine Wanderung.
ALLE, die für Ihre Gesundheit etwas tun wollen, sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auch über jedes neue Mitglied. Die Strecke ist ca. 7,5 km lang.
Aufgrund der Vorgaben wird die 3-G Regel angewandt.
Bei Regen ist die Veranstaltung abgesagt